

Öffentliches Protokoll Gemeinderatssitzung Nr. 04/24

Datum	Dienstag, 23. April 2024
Ort	Mehrzweckraum Gemeindehaus
Vorsitz	Dietmar Lampert, Vorsteher
Anwesend	Jonas Grubenmann, Vizevorsteher Birgit Beck, Gemeinderätin Esther Kieber, Gemeinderätin Ewald Kieber, Gemeinderat Karin Manhart, Gemeinderätin Christian Meier, Gemeinderat Eva-Maria Nicolussi Vogt, Gemeinderätin Christoph Oehri, Gemeinderat
Als Gast bis Varia Bau	Martin Kaiser, Leiter Bauverwaltung
Protokoll:	Karin Hassler

Protokoll veröffentlicht am 30.04.2024 bis 12.05.2024

Gemeinde Schellenberg



Dietmar Lampert, Vorsteher

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Sitzung vom 20.03.2024 wird genehmigt.

Abstimmung: einstimmig.

Kneipp Becken - Arbeitsvergabe Sanierung Beschichtung

Die Beschichtung des Bodens und der Seitenwände beim Kneipp Becken sind schadhaft und müssen saniert werden. Für die Ausführung der Sanierungsarbeiten wurden zwei Offerten eingeholt. Das günstigere Angebot hat die Firma Matro Rheintal Anstalt Schaan über 6'200 Franken eingereicht.

Im Budget 2024 sind 8'000 Franken vorgesehen.

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die Sanierung der Beschichtung vom Kneipp Becken zum Betrag von 6'200 Franken (exkl. MwSt.) an den günstigsten Offertsteller die Firma Matro Rheintal Anstalt, Schaan.

Abstimmung: einstimmig.

Pacht einer Teilfläche vom Grundstück Nr. 287

Gemeinderätin Birgit Beck tritt in den Ausstand.

Der neue Eigentümer vom Grundstück Nr. 288 hat bei der Gemeinde angefragt, ob er den Pachtvertrag mit der Gemeinde von der ehemaligen Eigentümerin übernehmen kann.

Die ehemalige Eigentümerin hat mit E-Mail vom 7. März 2024 ihre Zustimmung erteilt, da sie aufgrund vom Verkauf ihres Grundstückes Nr. 288 an den neuen Eigentümer auch die Teilfläche vom Grundstück Nr. 287 nicht mehr benötige.

Beschluss des Gemeinderates

- 1) Der Gemeinderat nimmt die Kündigung des Pachtvertrages 27.09.20217 zwischen der Gemeinde Schellenberg und der Vorpächterin für eine Teilfläche von 72 m² vom Grundstück 287 zur Kenntnis.
- 2) Der Gemeinderat genehmigt den Pachtvertrag für eine Nutzung (Garten/Kleintierhaltung) einer Teilfläche von 72 m² vom Grundstück Nr. 287 mit dem neuen Eigentümer vom Grundstück Nr. 288.

Abstimmung: einstimmig.

(Gemeinderätin Birgit Beck im Ausstand).

Neuverpachtung Eigenjagd Oberdürrwald

Der Jagdpachtvertrag für die Eigenjagd Oberdürrwald (Dauer 01.04.2019 bis zum 31.03.2025) läuft Ende März 2025 aus. Die bisherigen Jagdpächter haben grosses Interesse, die Jagd für weitere sechs Jahre zu pachten. Es gibt in Österreich keine Pflicht für eine Ausschreibung.

Debatte im Gemeinderat

Vorsteher Dietmar Lampert und Bauführer Martin Kaiser erläutern dem Gemeinderat die Gründe die für eine Jagdpachtverlängerung mit den aktuellen Jagdpächter sprechen. Die Jagd Oberdürrwald ist ein schwierig zu bejagendes Gebiet, deshalb werden die in den vergangenen Jahren gesammelten Erfahrungen den Jagdpächtern zu Gute kommen, um auch künftig die geforderten Abschusszahlen erfüllen zu können. Gerade im Hinblick auf die noch immer grassierende TBC-Seuche (Tuberkulose) ist es wichtig die Abschusszahlen zu erfüllen, um eine Ansteckungsgefahr auf die Rinder möglichst zu vermeiden.

Im Weiteren ist eine gute Zusammenarbeit zwischen den Jagdpächtern, dem Alppächter und den Gemeindeverantwortlichen sehr essentiell, dies ist mit den aktuellen Jagdpächtern effektiv der Fall.

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat beschliesst, dass keine Neuausschreibung der Eigenjagd Oberdürrwald erfolgt und der bestehende Jagdpachtvertrag um sechs Jahre verlängert werden soll.

Abstimmung: einstimmig.

Anpassung Gemeindeförderung Energieeffizienz und erneuerbare Energien

Immer mehr Gebäudeeigentümer streben an, ihre bestehende Photovoltaikanlage zu erweitern und zusätzliche Massnahmen zu ergreifen, um unabhängiger von Strombezug und fossilen Brennstoffen zu werden. Die Landesförderung, ergänzt durch die Unterstützung der Gemeinden bis zu ihren Maximalbeiträgen, leistet einen wesentlichen Beitrag, um Liegenschaftsbesitzern Anreize für die Umsetzung geeigneter Massnahmen zu bieten. Die Zusicherung der Förderbeiträge erfolgt auf der Grundlage der aktuellen, vom Land festgelegten Förderbeiträge.

Durch die aktualisierte Gemeindebroschüre könnte dann sowohl die Erweiterung einer Photovoltaikanlage als auch weitere ergänzende Massnahmen bis zum Maximalbetrag gefördert werden. Zudem wurde sowohl das Landesfördermodell für Photovoltaikanlagen als auch die Landesförderung für Haustechnikanlagen angepasst. Die Förderhöhe für Haustechnikanlagen ist nun pauschal bis zu einer Energiebezugsfläche von 500 m² höher als zuvor.

Für die wenigen Betroffenen, die nach der alten Gemeindeförderung bei Erweiterungen bis zum maximalen Betrag keine Subvention erhalten haben und nach der neuen Gemeindeförderung berechtigt wären, wird vorgeschlagen, diesen Betrag rückwirkend ab dem 1. Januar 2023 auszusahlen.

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat genehmigt

- 1) die Anpassung der Gemeindebroschüre wie beantragt.
- 2) Die Auszahlung der Gemeindeförderung rückwirkend auf 1.1.2023 (analog dem Land) für die Anlageerweiterungen oder -ergänzungen der Massnahmen gemäss Gemeindebroschüre.

Abstimmung: einstimmig.

Sanierung Franz-Sales-Weg - Schlussrechnung

Dem Gemeinderat liegt die Schlussabrechnung des Projektes "Belags- und Randstein-sanierung Franz-Sales-Weg" vor.

Genehmigter Verpflichtungskredit (GRB 05/22)	CHF	550'000.00
Schlussabrechnung	CHF	606'460.45
Überschreitung gegenüber Verpflichtungskredit 10.3%	CHF	56'460.45

Im Herbst 2021 wurden die Kosten für das Sanierungsprojekt anhand von Erfahrungswerten geschätzt. Im Budget für das Jahr 2022 wurden 460.000 Franken für die Umsetzung veranschlagt. Auf dieser Grundlage wurden die Bauingenieurarbeiten vergeben. Nach dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine stiegen die Preise für Rohstoffe stark an. Die Unsicherheit der Unternehmer hinsichtlich der Preisentwicklung führte zu höheren Angeboten, da die Angebotspreise in den Ausschreibungen bis zur Auftrags Erfüllung als Festpreise galten. Die endgültige Abrechnung liegt über 30 % über dem im Jahr 2022 budgetierten Betrag, wobei auch höhere, honorarberechtigte Baukosten bei der Berechnung des Ingenieurhonorars berücksichtigt wurden.

Die Mehrkosten werden vom Ing. Büro Hanno Konrad Anstalt folgend begründet:

- Ersatz Schachtdeckel Kontrollschächte	CHF	12'000
- Ersatz Schachtdeckel Einlaufschächte	CHF	16'000
- Studie Fussgängerübergänge	CHF	4'000
- Einlaufschächte von Privatgrund in öffentlichen Grund verlegt	CHF	4'000
- Überdurchschnittlich hohe Angebotspreise	CHF	20'000

Im Budget 2023 waren 135'000 Franken vorgesehen. Aufgrund des frühen Wintereinbruchs im Jahr 2022 konnten die Arbeiten nicht wie geplant weitergeführt werden. Dadurch sind im Jahr 2023 Kosten von 174'488 Franken angefallen. Aus diesem Grund ist ein budgetbezogener Nachtragskredit gegenüber dem Budget 2023 von 39'488 Franken notwendig.

Debatte im Gemeinderat

Im Rahmen der Debatte erläutert Bauführer Martin Kaiser die Gründe für die Kostenüberschreitung. Die Kosten für die Schachtdeckel der Kontrollschächte und der Einlaufschächte sind angefallen, da die vorhandenen alle defekt waren und ersetzt werden mussten. Die hohen Angebotspreise hängen mit der damaligen wirtschaftlichen Lage zusammen und konnten nicht vorausgesehen werden. Die Studie für die Fussgängerübergänge müssen im Rahmen des Projektes abgerechnet werden obwohl sie nicht realisiert wurden.

Beschluss des Gemeinderates

- 1) Der Gemeinderat nimmt die Schlussabrechnung und die Begründung der Mehrkosten zur Kenntnis und genehmigt einen Ergänzungskredit in Höhe von 56'460.45 Franken.
- 2) Der Gemeinderat genehmigt einen budgetbezogenen Nachtragskredit von 39'488 Franken gegenüber dem Budget 2023.

Abstimmung: einstimmig.

Antrag zum Aufstellen eines Riesen Triopans auf dem Mosterei Parkplatz

Die Freiwillige Feuerwehr hat angefragt, ob sie als Werbung für den Landesfeuerwehrtag im Juni während einem Monat auf dem Mosterei Parkplatz ein Riesen Triopan aufstellen dürfen.

Das Triopan ist 5 x 5 x 5 Meter gross und würde für einen Monat auf dem Mosterei Parkplatz aufgestellt als Werbung für den 114. Landesfeuerwehrtag vom 21./22. Juni 2024.

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat genehmigt der Freiwilligen Feuerwehr Schellenberg das Aufstellen von einem Riesen Triopan vom Freitag 24. Mai bis Samstagabend, 22. Juni 2024 auf dem Mosterei Parkplatz.

Abstimmung: einstimmig.

Anzeigeverfahren - Neuinstallation Photovoltaikanlage (Dachmontage) auf Grundstück Nr. 691

Die Bauherrschaft beabsichtigt auf ihrem Wohnhaus eine Photovoltaikanlage zu installieren. Die Baufreigabe wurde vom Amt für Hochbau und Raumplanung bereits erteilt. Der Gemeinderat nimmt das Anzeigeverfahren zur Kenntnis.

Baugesuch - Neubau Einfamilienhaus / Wärmepumpe / PV-Anlage auf Grundstück Nr. 319

Grundstück Nr.:	319
Standort:	Tüfenacker 10
Kubatur:	1'498 m ³
BGF:	162.56 m ²
Nettowohnfläche:	140 m ²
Zone:	Wohnzone
AZ:	0.42
GZ:	59 %
Max. Gebäudehöhe:	9 m

Das Baugesuch wurde vom Amt für Hochbau und Raumplanung noch nicht bewilligt. Der Gemeinderat nimmt das Baugesuch zur Kenntnis.

Baugesuch - Anbau Carport und PV-Anlage auf Grundstück Nr. 960

Die Bauherrschaft beabsichtigt einen Carport an das Wohnhaus anzubauen. Auf dem Carport soll eine PV-Anlage installiert werden. Das Baugesuch wurde vom Amt für Hochbau und Raumplanung bereits bewilligt. Der Gemeinderat nimmt das Baugesuch zur Kenntnis.

Varia Bauwesen

Spielplatz Tüfenacker – Optimierung Eingangsbereich

Gemeinderat Christian Meier teilt mit, dass beim Spielplatz Tüfenacker im Eingangsbereich keine Türe vorhanden ist. So können kleine Kinder ungehindert auf die Strasse gelangen. Er regt an zu prüfen, wie ein Tor angebracht werden kann.

Schule - Wasserschaden beim Oblicht und bei den Aussenwänden im alten Maschinenraum

Bauführer Martin Kaiser informiert den Gemeinderat über einen Wasserschaden im alten Maschinenraum in der Schule. Derzeit werden Offerten für die Sanierung des Wasserschadens eingeholt und die Versicherung wurde ebenfalls bereits informiert. Sobald die Offerten vorliegen und die Versicherung die Kostengutsprache erteilt hat werden die Sanierungsarbeiten in Angriff genommen. Die Trocknung des Raumes soll dann in der ersten Woche der Schulferien umgesetzt werden.

Anstellung Sachbearbeiterin Einwohnerdienste

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 27.02.2024 die Schaffung einer neuen Stelle im Bereich Einwohnerdienste auf den 01.09.2024 sowie den Terminplan für die Stellenausschreibung genehmigt.

Auf die Stellenausschreibung sind insgesamt 31 Bewerbungen eingegangen. Acht Personen wurden zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Die Bewerbungsgespräche wurden von Vorsteher Dietmar Lampert und Karin Hassler, Gemeindesekretariat, mit fachlicher Unterstützung von Alexander Biedermann von der Personalberatungsfirma abicon GmbH geführt.

Im Anschluss an die Bewerbungsgespräche gelangte das Auswahlgremium einhellig zum Schluss, Frau Lena Urthaler für die Stellenbesetzung vorzuschlagen.

Die FIPO war ebenfalls in das Bewerbungsverfahren eingebunden. Die Mitglieder der FIPO haben am 16.04.2024 getagt und empfehlen dem Gemeinderat einhellig die Anstellung von Lena Urthaler, wohnhaft Widagass 1, Gamprin-Bendern, als Sachbearbeiterin Einwohnerdienste.

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat der Gemeinde Schellenberg verfügt wie folgt:

- 1) Frau **Lena Urthaler**, wohnhaft Widagass 1, Gamprin-Bendern wird als **Sachbearbeiterin Einwohnerdienste mit einem Arbeitspensum von 80%** bei der Gemeinde Schellenberg angestellt.
- 2) Beginn der Anstellung: 01.09.2024.

Abstimmung: einstimmig.

Anschaffung neue Hardware - Arbeitsvergabe

Im Rahmen des laufenden IT Projektes mit der Firma Elleta muss auch neue Hardware angeschafft und programmiert werden. Dafür liegt von der Firma Speedcom ein Angebot über 38'667.90 Franken vor.

Im Budget 2024 ist ein Betrag von 30'000 Franken vorgesehen.

Zudem fehlt in der Offerte die Docking Station im Sitzungszimmer, welche 209 Franken kostet.

Offerte Speedcom	CHF	38'667.90
+ 1 Docking Station	CHF	209.00
Total	CHF	38'876.90
Budget 2024	CHF	30'000.00
Budgetbezogener Nachtragskredit	CHF	8'876.90

Debatte im Gemeinderat

Im Rahmen der Debatte werden verschiedene Fragen zu dieser Offerte gestellt. Es wird auch gefragt, warum nur eine Offerte vorliegt und es wird mitgeteilt, dass das offerierte Gerät billiger zu erwerben wäre. Nach eingehender Diskussion gelangt der Gemeinderat zum Schluss, dass dieser Auftrag vergeben werden kann – die Firma Speedcom die Offerte jedoch noch erläutern soll.

Nach Rücksprache mit der Speedcom haben wir nach der Gemeinderatssitzung folgende Antwort erhalten:

Die Gemeinde Schellenberg ändert mit der System-Migration vom Juni 2024 die Arbeitsweise auf eine klassische Client-/Server-Installation. Alle Applikationen (ELO, GeSol, Office, Bluebeam etc.) laufen in Zukunft lokal auf dem Notebook – entsprechend wurde ein Notebook ausgewählt, welches die notwendigen Leistungsmerkmale mit sich bringt. Das Notebook ist so definiert, dass es auch den wachsenden Ansprüchen im vorgesehenen Lebenszyklus von 5 Jahren problemlos standhält – künftige Applikationen oder Neu-Installation von ELO etc. werden mehr Leistung als heute beanspruchen.

Das offerierte Gerät Elite x360 1040 G10 ist in verschiedenen Ausführungen erhältlich.

Wir haben hier aus den Varianten das Topmodell ausgewählt – für die offerierten CHF 2'227.50 exkl. MwSt. Die einfachste Ausführung kostet CHF 1'802.95 exkl. MwSt. Es könnte aus unserer Sicht geprüft werden (gemeinsam mit der Elleta), ob für einen Teil der Arbeitsplätze eine tiefere Ausführung verwendet werden könnte.

Das spart dann aber bei drei oder vier Geräten auch nicht mehr wie knapp 1'700 Franken, bringt aber mehr Komplexität in die Verwaltung als wenn alle Arbeitsplätze identisch sind. Ich würde daher davon abraten und alle Arbeitsplätze gleich ausstatten.

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die Lieferung der neuen Hardware zum Offertpreis von 38'876.90 Franken an die Firma Speedcom AG, Schaan und genehmigt einen budgetbezogenen Nachtragskredit von 8'876.90 Franken.

Abstimmung: einstimmig.

Gemeindewandertag in Malbun

Die Bergbahnen Malbun AG haben der Gemeinde im vergangenen Jahr mitgeteilt, dass sie sich bei der Bevölkerung derjenigen Gemeinden, welche sich am neuen Aktienkapital beteiligt haben, bedanken möchten. Deshalb bieten die Bergbahnen Malbun AG einen Gemeindewandertag für jene Gemeinden an, welche neues Aktienkapital gezeichnet haben.

Die Bevölkerung kann am Gemeindewandertag die Sesselbahn Sareis zum Tarif von 1964, dem Jahr der Inbetriebnahme der ersten Sesselbahn auf Sareis, nutzen. Berg- und Talfahrt Erwachsene für 3.20 Franken.

Leider war es im vergangenen Jahr nicht möglich diesen Gemeindewandertag durchzuführen, da kein passender Termin gefunden werden konnte. In Absprache mit der Kommission für Sport- und Freizeit wurde der Gemeindewandertag in Malbun in diesem Jahr auf Sonntag, 16. Juni 2024 festgelegt.

Das Programm und die Details werden von der Kommission für Sport- und Freizeit in Absprache mit den Bergbahnen Malbun erarbeitet und selbstverständlich wird eine Einladung an die Bevölkerung versendet.

Fazit des Gemeinderates

Der Gemeinderat nimmt die Information erfreut zur Kenntnis und dankt den Bergbahnen Malbun AG für dieses Angebot.

Personelle Veränderung im Gemeindeschutz

Mit E-Mail vom 20.03.2024 hat Silvia Grubenmann, Leiterin der Zivilschutzgruppe, die Gemeinde informiert, dass Jonas Grubenmann nicht mehr als Verantwortlicher für den Gemeindeschutz tätig sein wird.

Ab sofort wird diese Aufgabe von Gunter Dobratz wahrgenommen.

Fazit des Gemeinderates

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis und dankt Jonas Grubenmann für seine Aufbauarbeit im Gemeindeschutz recht herzlich.

Bestellung der Himmelsträger für Fronleichnam 2024

Vorsteher Dietmar Lampert fragt an, welche Mitglieder des Gemeinderates sich an Fronleichnam, Donnerstag 30.05.2024, 9 Uhr, als Himmelsträger zur Verfügung stellen.

Folgende Mitglieder des Gemeinderates stellen sich als Himmelsträger zur Verfügung:

- Vorsteher Dietmar Lampert
- Vizevorsteher Jonas Grubenmann
- Gemeinderätin Esther Kieber
- Gemeinderat Christoph Oehri

Vorsteher Dietmar Lampert dankt bereits allen für ihren Einsatz.

Varia

Eröffnung Wohnhäuser Rietle in Schaan

Gemeindevorsteher Dietmar Lampert informiert den Gemeinderat, dass der Gemeinderat von der Geschäftsleitung vom HPZ am Samstag, 25. Mai 2024, ab 13 Uhr, zum Tag der offenen Tür der Wohnhäuser im Rietle in Schaan eingeladen ist. Auch für die Öffentlichkeit sind die Wohnhäuser Rietle am 25.05.2025 von 13-16 Uhr öffentlich zugänglich.

Terminreservation Priesterjubiläen

Vorsteher Dietmar Lampert informiert den Gemeinderat, dass am Kostbar Blut Sonntag, 7. Juli 2024 Pater Bruno Rederer sein 60-jähriges Priesterjubiläum und Pater Josef Gehrler sein 50-jähriges Priesterjubiläum gemeinsam feiern werden. Im Anschluss an den Festgottesdienst wird ein Apéro offeriert und die geladenen Gäste werden anschliessend zu einem Mittagessen in den Gemeindesaal eingeladen.

Abgabe Jahresberichte

Die Mitglieder des Gemeinderates erhalten folgende Jahresberichte:

- Jahresbericht Räbagsechter Mura
- Jahresbericht FOG Unterland
- Jahresbericht Frauengruppe Schellenberg
- Jahresbericht Pfadfinder Schellenberg
- Jahresbericht Funkenzunft Schellenberg
- Jahresbericht A-Z-Verein
- Jahresbericht Samariterverein FL Unterland
- Jahresbericht Alphorngruppe Walserecho
- Jahresbericht Schwimmclub Unterland
- Jahresbericht Hobbywerkstatt
- Jahresbericht TV Eschen-Mauren
- Jahresbericht Gesangverein Kirchenchor

Der Gemeinderat dankt allen Vereinsmitgliedern recht herzlich für den Einsatz den sie das ganze Jahr über leisten und bedankt sich für die Jahresberichte.